




4.14 Verbindungen von Datenelementen

Dieses Kapitel definiert die Regeln für verpflichtende und ungültige Kombinationen von Datenelementen auf der gleichen physischen Einheit, unabhängig vom verwendeten Datenträger. Diese Regeln sind anwendungsneutral. Das bedeutet, sie gelten für alle Anwendungen die in Kapitel 2 beschrieben sind, sowie für alle weiteren Anwendungen, in welchen mehrere Datenelemente auf der gleichen physischen Einheit kombiniert werden.

Die Regeln sind in zwei Tabellen abgebildet:

1. Ungültige Kombinationen von Datenelementen, welche nicht zusammen auf der gleichen physischen Einheit verwendet werden dürfen.
2. Verpflichtende Kombinationen von Datenelementen, welche zwingend zusammen mit einem oder mehreren Datenelementen verwendet werden müssen.

- 
Anmerkung: In beiden Tabellen werden die GS1 Application Identifiers (AIs) verwendet, um die Datenelemente zu bezeichnen. Bei Anwendung der Regeln, muss das gesamte Datenelement, der AI und das Datenfeld, betrachtet werden.
- 
Anmerkung: GTINs, welche in einem EAN/UPC und ITF-14 Symbol verschlüsselt sind, sollten interpretiert werden, als ob ein AI (01) vorangestellt wäre.
- 
Anmerkung: Duplizierte Datenelemente KÖNNEN auf der derselben physischen Einheit (z. B. zweimal die Seriennummer, zweimal die Los-/Batchnummer, zweimal die Extended Packaging URL) in unterschiedlichen Strichcodes aufgebracht werden. In diesen Fällen MÜSSEN sie denselben Wert in jeder Wiederholung auf der Einheit enthalten.

4.14.1 Ungültige Kombinationen von Datenelementen

Die folgende Tabelle enthält Kombinationen von Datenelementen, die NICHT auf ein und derselben physischen Einheit erscheinen DÜRFEN. Die Tabelle liefert keine vollständige Auflistung von allen möglichen Regeln, sondern lediglich Beispiele, die in der Praxis Probleme verursachen.

Einige Erklärungen zu Abbildung 4.14.1-1:

- Die Tabelle ist nach AI Werten sortiert, beginnend mit dem niedrigsten Wert in der ersten Spalte.
- AIs können in der ersten oder in der dritten Spalte, getrennt durch Kommas, mehrfach gelistet sein, was bedeutet, dass die Regel für alle aufgezählten AIs gilt.
- Die Regeln gelten in beide Richtungen, d.h. wenn AI (01) NICHT mit AI (37) kombiniert werden DARF, dann heisst dies auch, dass AI (37) NICHT mit AI (01) kombiniert werden DARF.

Abbildung 4.14.1-1. Ungültige Kombinationen von Datenelementen


Ungültige Kombinationen von Datenelementen				Regel
AI	Bezeichnung	AI	Bezeichnung	
(01)	GTIN	(01)	GTIN	Wenn die GTIN mehrmals auf einer Einheit angebracht wird, MUSS sie immer denselben Wert aufweisen. Es ist nicht erlaubt, GTINs von anderen Verpackungsstufen anzubringen
(01)	GTIN	(02)	Identifikation von Handelseinheiten enthalten in einer Transporteinheit	Die GTIN der enthaltenen Einheit wird zur Bezeichnung der enthaltenen Handelseinheiten einer logistischen Einheit verwendet und DARF NICHT zur Identifikation von enthaltenen Einheiten einer Handelseinheit benutzt werden

Ungültige Kombinationen von Datenelementen				Regel
AI	Bezeichnung	AI	Bezeichnung	
(01)	GTIN	(37)	Anzahl der enthaltenen Einheiten	Die Anzahl der enthaltenen Einheiten MUSS zusammen mit der GTIN der enthaltenen Einheiten oder den enthaltenen einzelnen Teilen einer Handelseinheit verwendet werden
(01)	GTIN	(255)	Global Coupon Number	Eine Handelseinheit DARF NICHT zusätzlich als Coupon identifiziert werden.
(21)	Seriennummer	(235)	Durch Dritte kontrollierte Seriennummer zu einer GTIN	Es DARF nur entweder die Seriennummer oder die durch Dritte kontrollierte Seriennummer mit der GTIN verwendet werden.
(420)	Postleitzahl des Empfängers (ohne Ländercode)	(421)	Postleitzahl des Empfängers (mit vorangestelltem 3-stelligen ISO-Ländercode)	Nur eine Postleitzahl des Empfängers DARF auf einer physischen Einheit erscheinen
(421)	Postleitzahl des Empfängers (mit dreistelligem ISO Ländercode)	(4307)	Ländercode des Empfängers	Nur ein Ländercode des Empfängers DARF auf einer physischen Einheit erscheinen
(422), (423), (424), (425)	Ursprungsland der Ware, Land der Verarbeitung, Land der Zerlegung	(426)	Land aller Verarbeitungsstufen	Ursprungsland der Ware, Land der Verarbeitung, Land der Zerlegung DARF NICHT zusammen mit Land aller Verarbeitungsstufen verwendet werden, da dies zu missverständlichen Daten führt.
(390n)	Fälliger Betrag – gegebener Währungsbereich	(391n)	Fälliger Betrag – mit ISO-Ländercode	Nur ein Datenelement "Fälliger Betrag", DARF auf einem Zahlschein erscheinen
(390n)	Couponwert	(394n) (8111)	Prozentrabatt eines Coupons, Treuepunkte eines Coupons	Die Datenelemente Couponwert, Prozentrabatt eines Coupons und Treuepunkte eines Coupons DÜRFEN NICHT gemeinsam verwendet werden.
(392n)	Zu zahlender Betrag für variable Handelseinheiten – gegebener Währungsbereich	(393n) (395n)	Zu zahlender Betrag für variable Handelseinheiten und ISO Währungscode Zu zahlender Betrag pro Maßeinheit für gegebenen Währungsbereich (mengenvariable Handelseinheit)	Nur ein Datenelement "Zu zahlender Betrag" DARF auf einer variablen Handelseinheit aufgebracht sein.
(394n)	Prozentrabatt eines Coupons	(8111)	Treuepunkte eines Coupons	Die Datenelemente Prozentrabatt eines Coupons und Treuepunkte eines Coupons DÜRFEN NICHT gemeinsam verwendet werden
(395n)	Fälliger Betrag pro Maßeinheit gegebener Währungsbereich (mengenvariable Handelseinheit)	(8005)	Preis pro Maßeinheit	Die Datenelemente fälliger Betrag pro Maßeinheit gegebener Währungsbereich und Preis pro Maßeinheit DÜRFEN NICHT gemeinsam verwendet werden.

Ungültige Kombinationen von Datenelementen				Regel
AI	Bezeichnung	AI	Bezeichnung	
(395n)	Fälliger Betrag pro Maßeinheit gegebener Währungsbereich (mengenvARIABLE Handelseinheit)	(392n), (393n)	Zu zahlender Betrag für gegebenen Währungsbereich (für mengenvARIABLE Handelseinheiten), Zu zahlender Betrag mit ISO Ländercode (für mengenvARIABLE Handelseinheiten)	Nur ein Datenelement fälliger Betrag DARF auf einer mengenvARIABLEN Handelseinheit verwendet werden.
(8006)	ITIP	(01)	GTIN	Die GTIN DARF NICHT zusammen mit der Identifikation eines einzelnen Teils einer Handelseinheit verwendet werden Die GTIN der Handelseinheit, zu der die Identifikation eines einzelnen Teils einer Handelseinheit gehört, ist im Datenelement enthalten.
(8006)	ITIP	(37)	Anzahl der enthaltenen Einheiten	Die Anzahl der enthaltenen Einheiten MUSS zusammen mit der GTIN der enthaltenen Einheiten oder einzelnen Teilen einer Handelseinheit verwendet werden
(8018)	GSRN für den Empfänger	(8017)	GSRN für den Erbringer	Es DARF nur eine GSRN (Empfänger oder Erbringer) gleichzeitig für die Identifikation eines Individuums in einer Dienstleistungsbeziehung vergeben werden.
(8026)	ITIP der in einer Transporteinheit enthaltenen Teile	(02), (8006)	GTIN der enthaltenen Einheiten, Identifikation eines individuellen Teiles einer Handelseinheit	Die Identifikation eines Einzelteils einer Handelseinheit enthalten in einer logistischen Einheit DARF NICHT in Kombination mit einer GTIN der enthaltenen Handelseinheiten oder der Identifikation der individuellen Teile einer Handelseinheit verwendet werden.

4.14.2 Verpflichtende Verbindung von Datenelementen

Die folgende Tabelle enthält die Datenelemente, die das Vorhandensein eines weiteren Datenelementes auf derselben physischen Einheit zwingend vorschreiben.

-  **Anmerkung:** Dies setzt nicht zwingend voraus, dass Datenelemente im gleichen Datenträger erscheinen müssen. Es können beispielsweise auf einem Logistikklabel mehrere GS1-128 Symbole in Kombination verwendet werden.

Einige Erklärungen zu Abbildung [4.14.2-1](#):

- Die Tabelle ist nach dem AI Wert in der ersten Spalte sortiert, welcher die Regel bedingt. Die Tabelle kann nicht in beide Richtungen gelesen werden. Eine Regel besagt zum Beispiel, dass AI (17) zusammen mit AI (01) verwendet werden muss, heisst im Umkehrschluss nicht, dass AI (01) ausschliesslich mit AI (17) verwendet werden darf, da dieser ebenfalls mit weiteren AIs verwendet werden kann.
- Der gleiche AI kann in der ersten Spalte, getrennt durch Kommas, mehrfach gelistet sein, was bedeutet, dass die Regeln für alle gelisteten AIs (Datenelemente) gilt.
- Der gleiche AI kann in der ersten Spalte, mehrfach gelistet sein und in verschiedenen Reihen. D. h., dass abhängig vom Wert des Datenelementes unterschiedliche Regeln zur Anwendung benötigt werden.
- Wenn mehrere AIs in der dritten Spalte enthalten sind, geschieht dies immer mit einem UND, ODER oder XODER zwischen den AIs:

- UND bedeutet, dass alle Datenelemente auf der physischen Einheit verwendet werden MÜSSEN.
- ODER bedeutet, dass eines der Datenelemente oder eine Kombination von Datenelementen auf der physischen Einheit verwendet werden MUSS.
- XODER bedeutet, dass ein Datenelement auf der physischen Einheit verwendet werden MUSS und das andere Datenelement NICHT verwendet werden DARF.

Abbildung 4.14.2-1. Verpflichtende Verbindung von Datenelementen

Wenn Datenelement (xx) vorliegt, dann ...		... lautet das zugehörige zu verwendende Datenelement	Bemerkung
AI	Bezeichnung	AI	
(01) mit N ₁ = 0	GTIN einer variablen Handelseinheit, die am POS gescannt wird	(30) ODER (3nnn) *	Die GTIN einer mengenvariablen Einheit, die am POS gescannt wird, MUSS entweder <ul style="list-style-type: none"> ■ mit einer variablen Stückzahl ■ oder einer variablen Maßangabe kombiniert werden. Anmerkung: Stammdaten sind notwendig, um festzulegen, ob die GTIN einer mengenvariablen Handelseinheit, gescannt am POS, zugewiesen ist. Siehe auch Anmerkung am Ende der Tabelle.
(01) mit N ₁ = 9 oder (02) mit N ₁ = 9	GTIN einer variablen Handelseinheit, die nicht am POS gescannt wird	(30) ODER (3nnn) * ODER (8001)	Die GTIN einer mengenvariablen Handelseinheit, die nicht am POS gescannt wird, MUSS entweder: <ul style="list-style-type: none"> ■ mit einer variablen Stückzahl ■ oder einer variablen Maßangabe ■ oder den Abmessungen eines Rollenproduktes kombiniert werden. Anmerkung: Die erste Position (der 14-stelligen) GTIN ist "9" für diese Art von Handelseinheiten. Siehe auch Anmerkungen am Ende der Tabelle.
(01) mit N ₁ = 9	GTIN einer auftragspezifischen Handelseinheit	(242)	Die GTIN einer nach Maß gefertigten Handelseinheit MUSS in Kombination mit der auftragspezifischen Variationsnummer verwendet werden Anmerkung: Die erste Position (der 14-stelligen) GTIN ist "9" für diese Art von Handelseinheiten.
(02)	Identifikation von enthaltenen Handelseinheiten	(00) UND (37)	Die GTIN der enthaltenen MUSS in Kombination mit einem SSCC und der variablen Stückzahl der Einheiten verwendet werden.
(10)	Chargen- oder Losnummer	(01) XODER (02) XODER (8006) XODER (8026)***	Die Batch-/Losnummer MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN oder ■ einer GTIN der enthaltenen Einheit oder ■ einer ITIP ■ der ITIP von Teilen einer enthaltenen Einheit, verwendet werden.
(11), (13), (15), (16), (17)	Produktions-, Pack-, Mindesthaltbarkeits-, Zu verkaufen bis-, Verfallsdatum (einer Handelseinheit)	(01) XODER (02) XODER (8006) XODER (8026)***	Diese Daten MÜSSEN in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN oder ■ einer GTIN der enthaltenen Einheit oder ■ einer ITIP ■ der ITIP von Teilen einer enthaltenen Einheit, verwendet werden.
(12)	Fälligkeitsdatum	(8020) UND (415)	Das Fälligkeitsdatum MUSS zusammen mit der Zahlscheinnummer verwendet werden sowie der GLN des fakturierenden Teilnehmers.

Wenn Datenelement (xx) vorliegt, dann ...		... lautet das zugehörige zu verwendende Datenelement	Bemerkung
(17)	Verfallsdatum (eines Coupons)	(255)	Das Verfallsdatum MUSS zusammen mit einer GCN verwendet werden.
(20)	Interne Produktvariante	(01) XODER (02) XODER (8006) XODER (8026)***	Die interne Produktvariante MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN oder ■ einer GTIN der enthaltenen Einheit, oder ■ einer ITIP ■ der ITIP von Teilen einer enthaltenen Einheit, verwendet werden
(21)	Seriennummer	(01) XODER (8006)***	Die Seriennummer MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ einer ITIP, Anmerkung: SGTIN ist der gebräuchliche Begriff für die Kombination von GTIN und Seriennummer.
(22)	Verbraucherproduktvariante	(01)	Die Verbraucherproduktvariante MUSS in Kombination mit der GTIN einer Endverbrauchereinheit verwendet werden.
(235)	Durch Dritte kontrollierte Seriennummer zu einer GTIN	(01)	Die durch Dritte kontrollierte Seriennummer zu einer GTIN MUSS in Kombination mit der GTIN einer Handelseinheit verwendet werden.
(240)	Zusätzliche Produktidentifikation des Herstellers	(01) XODER (02) XODER (8006) XODER (8026)***	Die zusätzliche Produktidentifikation des Herstellers MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ einer GTIN der enthaltenen Einheit, oder ■ einer ITIP ■ der ITIP von Teilen einer enthaltenen Einheit, verwendet werden.
(241)	Kundenteilenummer	(01) XODER (02) XODER (8006) XODER (8026)****	Die Kundenteilenummer MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN, oder ■ einer GTIN der enthaltenen Einheit, oder ■ einer ITIP ■ der ITIP von Teilen einer enthaltenen Einheit, verwendet werden.
(242)	Auftrags-spezifische Variationsnummer	(01) mit $N_1 = 9$, XODER (02) mit $N_1 = 9$, XODER (8006) XODER (8026)*** mit $N_1 = 9$	Die auftrags-spezifische Variationsnummer MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ einer GTIN der enthaltenen Einheit, oder ■ einer ITIP ■ der ITIP von Teilen einer enthaltenen Einheit, verwendet werden. Anmerkung: Die GTIN muss sich auf eine auftrags-spezifische Einheit beziehen. Die erste Position der (14-stelligen) GTIN ist "9".
(243)	Verpackungskomponentennummer	(01)	Die Verpackungskomponentennummer MUSS in Kombination mit der GTIN verwendet werden.
(250)	Sekundäre Seriennummer	(01) XODER (8006) UND (21)***	Die sekundäre Seriennummer MUSS in Kombination mit der Seriennummer und: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ einer ITIP, verwendet werden.

Wenn Datenelement (xx) vorliegt, dann ...		... lautet das zugehörige zu verwendende Datenelement	Bemerkung
(251)	Bezug auf die Ursprungseinheit	(01) XODER (8006)***	Der Bezug auf die Ursprungseinheit MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ einer ITIP, verwendet werden.
(254)	GLN Erweiterungs-komponente	(414)	Die GLN Erweiterungskomponente MUSS zusammen mit der Identifikation eines Standortes (GLN) verwendet werden.
(30)	Variable Menge in Stück	(01) XODER (02)	Die variable Menge in Stück MUSS zusammen mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ einer GTIN der enthaltenen Einheit verwendet werden. Anmerkung: Die GTIN muss sich auf eine mengenvariable Handelseinheit beziehen.
(3nn) *	Mengen- und Maßangaben,	(01) XODER (02)	Mengen- und Massangaben MÜSSEN in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ einer GTIN der enthaltenen Einheiten verwendet werden. Anmerkung: Die GTIN muss sich auf eine Mengenvariable Handelseinheit beziehen.
(3nn)**	Logistische Maßangaben	(00) ODER (01)	Logistische Maßangaben MÜSSEN in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einem SSCC, oder ■ einer GTIN verwendet werden.
(337n)	Kilogramm je Quadratmeter	(01)	Kilogramm je Quadratmeter MUSS in Kombination mit einer GTIN verwendet werden.
(37)	Anzahl der in der Transporteinheit enthaltenen Handelseinheiten	(00) UND ((02) XODER (8026))	Die Anzahl der in der Transporteinheit enthaltenen Handelseinheiten MUSS in Kombination mit SSCC und: <ul style="list-style-type: none"> ■ der GTIN der enthaltenen Einheiten, oder ■ der ITIP von Teilen einer enthaltenen Einheit, verwendet werden.
(390n)	Fälliger Betrag – gegebener Währungs-bereich	(8020) UND (415)	Fälliger Betrag – gegebener Währungsbereich MUSS IN Kombination mit der Zahlscheinbezugsnummer und der GLN des fakturierenden Teilnehmers verwendet werden.
(390n)	Couponwert – gegebener Währungs-bereich	(255)	Der Couponwert für einen gegebenen Währungsbereich MUSS in Kombination mit der Global Coupon Number verwendet werden.
(391n)	Fälliger Betrag – mit ISO Länder-code	(8020) UND (415)	Der fällige Betrag – mit ISO-Ländercode MUSS in Kombination mit der Zahlscheinbezugsnummer und der GLN des fakturierenden Teilnehmers verwendet werden.
(392n)	Fälliger Betrag – gegebener Währungs-bereich	(01) UND ((30) XODER (31nn) XODER (32nn) XODER (35nn) XODER 36nn *)	Der fällige Betrag – gegebener Währungsbereich MUSS in Kombination mit der GTIN und: <ul style="list-style-type: none"> ■ entweder der Anzahl variabler Stücke, oder ■ der Mengen- und Massangaben, verwendet werden. Anmerkung: Die GTIN muss sich auf eine mengenvariable Handelseinheit beziehen.

Wenn Datenelement (xx) vorliegt, dann ...		... lautet das zugehörige zu verwendende Datenelement	Bemerkung
(393n)	Zu zahlender Betrag – mit ISO Ländercode	(01) UND ((30) XODER (31nn) XOR (32nn) XOR (35nn) XOR (36nn) *)	Der fällige Betrag – mit ISO Ländercode MUSS in Kombination mit der GTIN und: <ul style="list-style-type: none"> ■ entweder der Anzahl variabler Stücke, oder ■ der Mengen- und Massangaben, verwendet werden. Anmerkung: Die GTIN muss sich auf eine mengenvariable Handelseinheit beziehen.
(394n)	Prozentwert eines Coupons	(255)	Der Prozentwert eines Coupons MUSS in Kombination mit der Global Coupon Number verwendet werden.
(395n)	Fälliger Betrag pro Maßeinheit gegebener Währungsbereich (mengenvariable Handelseinheit)	(01) UND ((30) XODER (31nn) XODER (32nn) XODER (35nn) XODER (36nn) *)	Der fällige Betrag pro Mengeneinheit (gegebener Währungsbereich) MUSS in Verbindung mit einer GTIN und: <ul style="list-style-type: none"> ■ entweder der Anzahl variabler Stücke, oder ■ der Mengen- und Massangaben, verwendet werden. Anmerkung: Die GTIN muss sich auf eine mengenvariable Handelseinheit beziehen.
(403)	Leitcode, Routing Code	(00)	Der Leitcode, Routing Code MUSS in Kombination mit einem SSCC verwendet werden.
(415)	GLN des fakturierenden Teilnehmers	(8020)	Die GLN des fakturierenden Teilnehmers MUSS in Kombination mit der Zahlscheinbezugsnummer verwendet werden.
(422)	Ursprungsland der Ware	(01) XODER (02) XODER (8006) XODER (8026)***	Das Ursprungsland der Ware MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ einer GTIN der enthaltenen Handelseinheit; oder ■ einer ITIP ■ der ITIP von Teilen einer enthaltenen Einheit, verwendet werden.
(423)	Länder der ersten Verarbeitungsstufe	(01) XODER (02)	Das Land der ersten Verarbeitungsstufe MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ der GTIN der enthaltenen Handelseinheit verwendet werden.
(424)	Land der Verarbeitung	(01) XODER (02)	Das Land der Verarbeitung MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ der GTIN der enthaltenen Handelseinheit verwendet werden.
(425)	Land der Zerlegung	(01) XODER (02)	Das Land der Zerlegung MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ der GTIN der enthaltenen Handelseinheit verwendet werden.
(426)	Land aller Verarbeitungsstufen	(01) XODER (02)	Das Land aller Verarbeitungsstufen MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ der GTIN der enthaltenen Handelseinheit verwendet werden.
(427)	Region des Ursprungslandes	(01) XODER (02) UND (422)	Die Region des Ursprungslandes MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ der GTIN der enthaltenen Handelseinheit verwendet werden.

Wenn Datenelement (xx) vorliegt, dann ...		... lautet das zugehörige zu verwendende Datenelement	Bemerkung
(430N)	GS1 Application Identifier für Empfänger	(00)	GS1 Application Identifier für Empfänger MÜSSEN in Verbindung mit dem SSCC verwendet werden.
(4303)	Empfänger-Adresszeile-2	(4302) UND (00)	Empfänger-Adresszeile-2 muss in Verbindung mit Empfänger-Adresszeile 1 (und SSCC) verwendet werden.
(431N)	GS1 Application Identifier für Retouren	(00)	GS1 Application Identifier für Retouren MÜSSEN in Verbindung mit dem SSCC verwendet werden.
(4313)	Retoure-an-Adresszeile 2	(4312) UND (00)	Retoure-an-Adresszeile-2 muss in Verbindung mit Retoure-an-Adresszeile 1 (und SSCC) verwendet werden.
(432N)	GS1 Application Identifier für Zusatzinstruktionen für die Zustellung	(00)	GS1 Application Identifier für Zusatzinstruktionen für die Zustellung MÜSSEN in Verbindung mit dem SSCC verwendet werden.
(7001)	NATO Stock Number (NSN)	(01) XODER (02) XODER (8006) XODER (8026)***	Die NATO Stock Number MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ der GTIN der enthaltenen Handelseinheit, oder ■ einer ITIP ■ der ITIP von Teilen einer enthaltenen Einheit, verwendet werden.
(7002)	UN/ECE Fleischkarkassen und Schnittklassifizierung	(01) XODER (02)	Die UN/ECE Fleischkarkassen und Schnittklassifizierung MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ der GTIN der enthaltenen Handelseinheit, verwendet werden.
(7003)	Verfallsdatum und -zeit	(01) XODER (02)	Das Verfallsdatum und -zeit MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ der GTIN der enthaltenen Handelseinheit, verwendet werden.
(7004)	Aktive Potenz	(01) UND (10)	Die aktive Potenz MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; und ■ der Los-/Batchnummer verwendet werden.
(7005)	Fanggebiet	(01) XODER (02)	Das Fanggebiet MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ der GTIN der enthaltenen Handelseinheit verwendet werden.
(7006)	Erstes Einfrierdatum	(01) XODER (02)	Das erste Einfrierdatum MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ der GTIN der enthaltenen Handelseinheit verwendet werden.
(7007)	Erntedatum	(01) XODER (02)	Das Erntedatum MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ der GTIN der enthaltenen Handelseinheit verwendet werden.
(7008)	Fischspezies	(01) XODER (02)	Die Fischspezies MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ der GTIN der enthaltenen Handelseinheit verwendet werden.

Wenn Datenelement (xx) vorliegt, dann ...		... lautet das zugehörige zu verwendende Datenelement	Bemerkung
(7009)	Fanggerätekategorie	(01) XODER (02)	Die Fanggerätekategorie MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ der GTIN der enthaltenen Handelseinheit verwendet werden.
(7010)	Produktionsmethode	(01) XODER (02)	Die Produktionsmethode MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ der GTIN der enthaltenen Handelseinheit verwendet werden.
(703s)	Nummer der Verarbeitungsbetriebe mit ISO Ländercode	(01) XODER (02)	Die Nummer der Verarbeitungsbetriebe mit ISO Ländercode MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ der GTIN der enthaltenen Handelseinheit verwendet werden.
(710) (711), (712), (713), (714)	National Healthcare Reimbursement Number	(01)	Die National Healthcare Reimbursement Number MUSS in Kombination mit einer GTIN einer Handelseinheit verwendet werden.
(7020)	Überarbeitungs-Chargennummer	(01) XODER (8006)*** UND (416)	Die Überarbeitungs-Chargennummer MUSS in Kombination mit der GLN der Produktions / Servicelokation und: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ einer ITIP, verwendet werden.
(7021)	Funktionaler Status	(01) XODER (8006)***	Der funktionale Status MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ einer ITIP, verwendet werden.
(7022)	Revisionsstatus	(01) XODER (8006)*** UND (7021)	Der Revisionsstatus MUSS in Kombination mit dem funktionalen Status und: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ einer ITIP und dem funktionalen Status, verwendet werden.
(723s)	Zertifizierungsnummer	(01) XODER (8004)	Die Zertifizierungsnummer MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ einer GIAI, verwendet werden.
(7240)	Protokoll ID	(01) XODER (8006)	Die Protokoll ID MUSS in Kombination mit einer GTIN verwendet werden
(8001)	Sonderanwendung Rollenprodukte	(01)	Abmessungen von Rollenprodukten MÜSSEN in Kombination mit der GTIN verwendet werden. Anmerkung: Die GTIN muss sich auf eine mengenvariable Einheit beziehen.
(8005)	Abgabepreis pro Maßeinheit	(01) XODER (02)	Der Abgabepreis pro Masseinheit MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ mit der GTIN der enthaltenen Handelseinheit verwendet werden. Anmerkung: Die GTIN muss sich auf eine mengenvariable Handelseinheit beziehen.
(8007)	Internationale Bankenverrechnungsnummer	(8020) UND (415)	Die Internationale Bankenverrechnungsnummer MUSS in Kombination mit der Zahlscheinreferenznummer und der GLN des fakturierenden Teilnehmers, verwendet werden.

Wenn Datenelement (xx) vorliegt, dann ...		... lautet das zugehörige zu verwendende Datenelement	Bemerkung
(8008)	Produktionsdatum und -zeit	(01) XODER (02)	Das Produktionsdatum und -zeit MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ mit der GTIN der enthaltenen Handelseinheit verwendet werden.
(8009)	Indikator für einen optisch interpretierbaren Sensor	(01) ODER (00)	Der Indikator für einen optisch interpretierbaren Sensor MUSS in Kombination mit einer GTIN oder einem SSCC verwendet werden. Anmerkung: Die beiden Datenelemente können im gleichen Datenträger verschlüsselt sein, müssen aber nicht.
(8011)	CPID Serial Number	(8010)	Die CPID Serial Number MUSS in Kombination mit der CPID verwendet werden.
(8012)	Software Version	(01) XODER (8006)***	Die Software Version MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GTIN; oder ■ einer ITIP, verwendet werden.
(8019)	Service Relation Instance Number	(8017) XODER (8018)	Die Global Service Relation Instance Number MUSS in Kombination mit: <ul style="list-style-type: none"> ■ einer GSRN für den Leistungserbringer; oder ■ der GSRN eines Leistungsempfängers, verwendet werden.
(8020)	Zahlscheinbezugsnummer	(415)	Die Zahlscheinbezugsnummer MUSS in Kombination mit der GLN des fakturierenden Teilnehmers verwendet werden.
(8026)	ITIP der in einer Transporteinheit enthaltenen Teile	(00) UND (37)	Die ITIP von enthaltenen Teilen MUSS in Kombination mit einem SSCC und der Anzahl enthaltener Teile verwendet werden.
(8111)	Treuepunkte eines Coupons	(255)	Die Treuepunkte eines Coupons MÜSSEN in Kombination mit der GCN verwendet werden.
(8200)	Extended Packaging URL	(01)	Die Extended Packaging URL MUSS in Kombination mit einer GTIN verwendet werden.

* AIs für Maßangaben von Handelseinheiten sind in Kapitel [3.6.2](#) beschrieben: AIs (31nn, 32nn, 35nn, 36nn) *Anmerkung: Alle AIs in Kapitel [3.6.2](#) können mit AI 395n verwendet werden.*

** AIs für logistische Maßangaben sind in Kapitel [3.6.3](#) beschrieben: AIs (33nn, 34nn, 35nn, 36nn)

*** Falls in Kombination mit der Identifikation von einzelnen Teilen (ITIP) verwendet, MÜSSEN alle optionalen AIs auf allen einzelnen Teilen der Handelseinheit identisch sein.

N Alle Ziffern von 0 bis 9



Anmerkung: Ausnahmen für den Point-of-Sale, siehe Abbildung [2.7-1](#), Anwendungsumgebungen des GS1 Systems.